

Kartoffeln (Industrie) leichte Böden (< 50 Bodenpunkte) – 4 Schläge

N-Angebot und Bewertung:

Die Kartoffeln bilden zurzeit ihre Seitentriebe aus. Beprobte wurden die Nitrat-N-Gehalte in der Ackerkrume direkt unter den Dämmen (0 bis 30 cm). Mit durchschnittlich 232 kg Nitrat-N/ha liegt aktuell allein in der Ackerkrume ein sehr hohes mineralisches N-Angebot vor, das im Mittel bereits deutlich über dem N-Bedarf (ca. 180 kg N/ha) liegt. Die Einzelwerte reichen von 185 bis 286 kg Nitrat-N/ha.

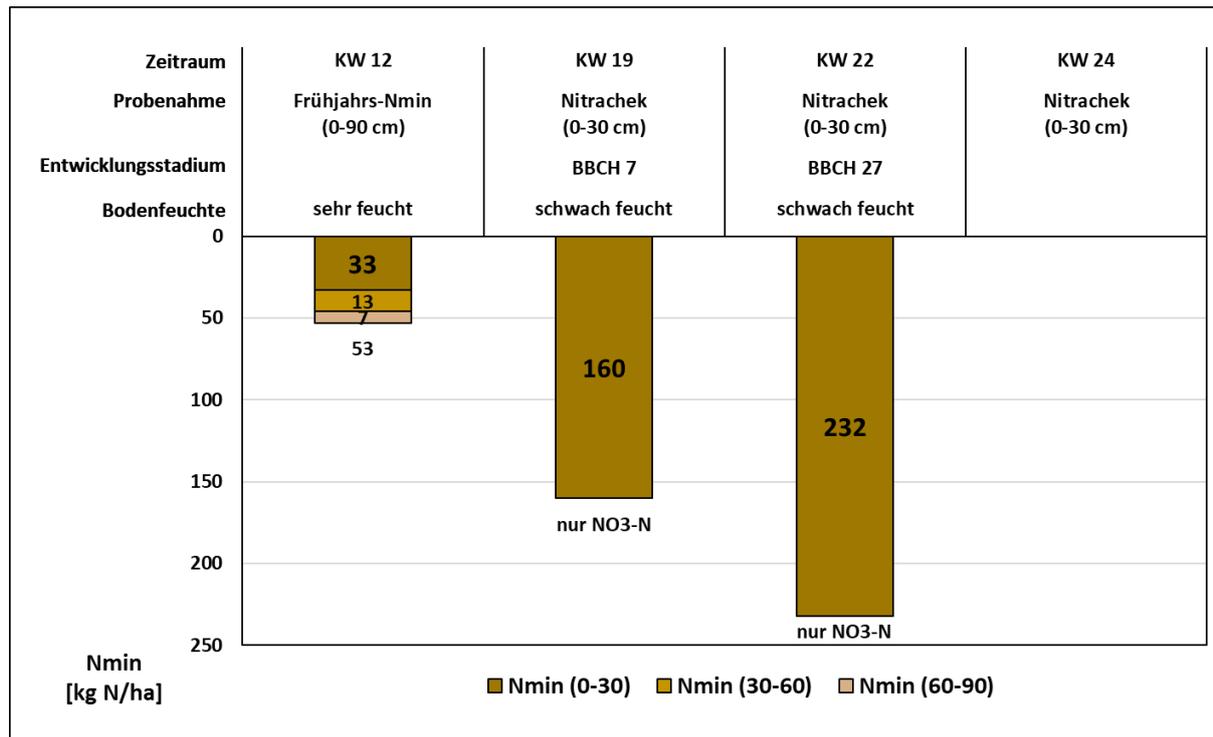


Abb. 1: Verlauf der Nmin-Werte im Boden (0 bis 90 cm bzw. 0 bis 30 cm)

N-Nachlieferung (14-Tage-Prognose):

Die Niederschläge vom vergangenen Wochenende haben mit den relativ hohen Temperaturen zu einem starken Anstieg der N-Mineralisation im Boden gesorgt. Durch die intensive Sonneneinstrahlung konnten sich die Dämme zusätzlich erwärmen. Die eingesetzten organischen Dünger wurden so bereits weitestgehend umgesetzt. Je nach Standort kann bei weiteren Niederschlägen mit einer weiteren N-Nachlieferung aus dem Bodenvorrat gerechnet werden.

Empfehlung:

Um keine unnötig großen mineralischen Stickstoff-Mengen nach der Ernte im Boden zu hinterlassen und die Lagerqualität der Knollen nicht zu gefährden, sollte keine weitere N-Düngung erfolgen. Zukünftig ist angeraten, die Höhe der N-Düngung zu reduzieren und die Düngestrategie gegebenenfalls anzupassen.